



Detailansicht des Registereintrags

Berufsverband erotische und sexuelle Dienstleistungen e.V.

Aktuell seit 09.07.2026 15:48:14

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R006496
Ersteintrag:	14.02.2024
Letzte Änderung:	09.07.2026
Letzte Jahresaktualisierung:	09.07.2026
Tätigkeitskategorie:	Berufsverband
Kontaktdaten:	Adresse: Odenwaldstraße 72 51105 Köln Deutschland Telefonnummer: +491729214135 E-Mail-Adressen: info@besd-ev.de Webseiten: https://www.berufsverband-sexarbeit.de/
Hauptstadtrepräsentanz:	Köpenicker Straße 187/188 10997 Berlin Telefonnummer: +4915204617464 E-Mail-Adresse: info@besd-ev.de
Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):	
Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25	
Sonstiges, Mitgliedsbeiträge, Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen	

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

80.001 bis 90.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

2,10

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. Konstantin Christopher Dellbrügge

Funktion: Vorstand

2. Nicole Schulze

Funktion: Vorstand

3. Anna Charlotte Roth

Funktion: Vorstand

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (1):

1. Anna Charlotte Roth

Gesamtzahl der Mitglieder:

976 Mitglieder am 31.05.2024, ausschließlich natürliche Personen

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (1):

Sonstiges im Bereich "Gesellschaftspolitik und soziale Gruppen"

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Der Berufsverband für erotische und sexuelle Dienstleistungen (BesD e.V.) wurde am 13. Oktober 2013 in Köln von einer Gruppe von Sexarbeiterinnen gegründet, die sich scharf gegen die Verschärfung des Prostitutionsgesetzes aussprachen und außerdem der damals vieldiskutierten Alice-Schwarzer-Kampagne Appell gegen Prostitution etwas entgegen setzen wollte.

Seit Anfang an gehörte es zu den Zielen des Verbands, die Arbeits- und Lebensbedingungen von Sexarbeiterinnen zu verbessern und über die unterschiedlichen Aspekte von Prostitution zu informieren und aufzuklären. Der Gesellschaft, den Medien und der Politik soll ein realistisches Bild der Sexarbeit vermittelt und so der Diskriminierung und Kriminalisierung von Menschen in der Sexarbeit entgegengewirkt werden.

Heute ist der BesD e.V. der größte ausschließlich von Sexarbeiterinnen organisierte Zusammenschluss europaweit und Teil internationaler Netzwerke wie NSWP, ICRSE und

TAMPEP.

Nur aktive und ehemalige Sexarbeiterinnen können ordentliches Mitglied im BesD e.V. werden und so die politische Arbeit des Verbands mitbestimmen.

Konkrete Regelungsvorhaben (0)

Die Interessenvertretung bezieht sich aktuell nicht auf die konkrete Änderung bestehender oder den Erlass neuer Gesetze oder Verordnungen.

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro erhalten.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

1 bis 10.000 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

1 bis 10.000 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

